

## 2 / 1 Korrekturabformung - Benötigte Materialien

Korrekturmasse



Als Korrekturmasse A-Silikon, passend zum additionsvernetzenden Puttymaterial, mittelviskos, möglichst zähfließend. Prinzipiell kann jedes Abformmaterial verwandt werden (mit Ausnahme von Hydro).

Vorabformung



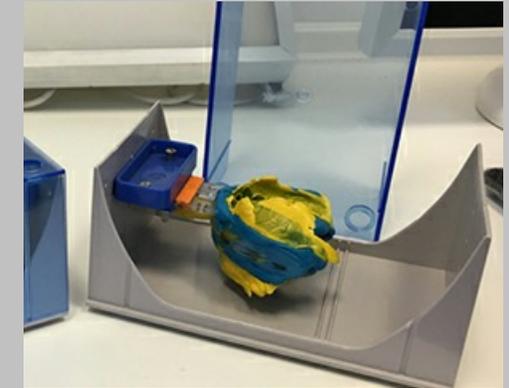
Die Korrekturabformung erfolgt auf der Vorabformung.

Skalpell / Wachsmesser



Scharfes, stabiles Skalpell zum Freischneiden eines Zugangs zum Kanal (oder spezielle, mit dem Twin-Jection-System gelieferte Lochstanze).

Transportbox



Eigens entwickelte Transportbox.

Um das Risiko einer Deformierung auszuschließen, erfolgt der Transport hängend.

## 2 / 2 Korrekturabformung - Vorbereitung

Platzhalter entnehmen



Aus der ausgehärteten Vorabformung wird der Platzhalter herausgezogen, um Platz für die Korrekturmasse zu schaffen.

Entfernen überflüssiger Silikonteile, Septen, untersichgehender Stellen



Überflüssige Silikonteile, unter sich gehende Stellen und Septen werden entfernt. Das ist später angenehmer für den Patienten, der Löffel kann zudem auch leichter aus dem Mund des Patienten entnommen werden

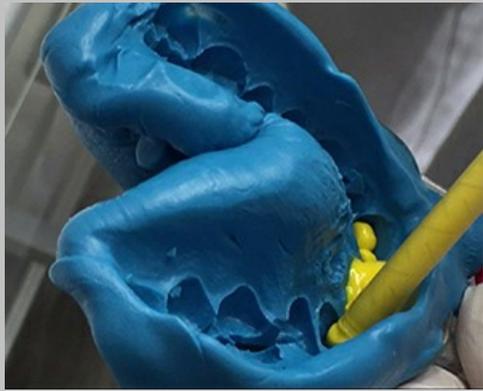
Zugang zum Kanal schneiden



Mindestens überall da, wo präpariert werden soll, wird ein Zugang zum Kanal geschaffen, über den die Korrekturmasse von okklusal einfließen kann.

## 2 / 3 Korrekturabformung - Durchführung

Korrekturmasse aufbringen Präparation umspritzen



Löffel einbringen



Löffel entnehmen



Etwas Korrekturmasse wird zunächst über die Kanalöffnung eingebracht, bis die Korrekturmasse aus den geöffneten Stellen austritt.

Danach die gesamte Kaufläche und Restanteile des Kanals von occlusal auffüllen, um Luftblasen zu vermeiden und keine Luft vor sich herzuschieben.

Je nach Situation kann es sinnvoll sein, vor dem Einringen des Löffels die präparierten Stümpfe mit Korrekturmaterial zu umspritzen.

Zuerst den Oberkiefer einführen (Ausnahme: extrem hohe Frontzahnpräparation), mit dem Unterkiefer leicht zubeissen lassen. Danach wird noch eine geringe Menge Korrekturmasse eingespritzt und so noch mehr Druck aufgebaut. Wird die Pistole anschließend sofort abgezogen, baut sich der Überdruck ab und es entsteht kein Stempeldruck.

Immer den Unterkiefer zuerst entnehmen. Den Löffel am stabilen Griff halten und den Oberkiefer abziehen. Falls zu schwer, an beiden seitlichen „Öhrchen“ den Löffel „unterlüften“ und dann abheben.

## 2 / 4 Korrekturabformung - Nachbereitung

Versand



Material entfernen



Reinigen / Desinfizieren



Um ein Deformierungsrisiko während des Transports auszuschließen, erfolgt der Transport hängend in einer eigens entwickelten Box.

Wenn das Modell gemacht ist, lässt sich das Abformmaterial mit Hilfe eines stumpfen Wachsmessers leicht und vollständig vom Löffel lösen. Der Löffel ist anschließend sauber.

Dazu zunächst Gegenkiefermodell abheben und dessen Silikon vom Löffel trennen. Anschließend den Löffel selbst vom Silikon über dem Meistermodell lösen. Somit besteht bei grazilen Stümpfen keine Bruchgefahr!

Da keinerlei Haftkleber erforderlich ist, ist der Löffel nach dem Abheben der Abformmassen sauber und kann desinfiziert werden.

Der Löffel kann sowohl mit Sprühdeseinfektion als auch im Autoclaven desinfiziert werden.